



VERBAND FÜR SOZIALHILFE
DES KANTONS BASEL-LANDSCHAFT

**Veranstaltungen
des VSO-BL
Kursprogramm 2015**

INHALT

FACHWISSEN, BEDARFSGERECHT VERMITTELT	4
DIE VERANSTALTUNGEN 2015 IM ÜBERBLICK	5
IV-KURS FÜR SOZIALE DIENSTE UND BEHÖRDEN	6
SOZIALHILFFORUM 1	7
SOZIALHILFFORUM 2	8
SISSACHERTAGUNG	9
BASISWISSEN SOZIALHILFE: MODULE 1 - 2	11
WIE BUCHEN	14

FACHWISSEN, BEDARFSGERECHT VERMITTELT

Als Dachverband mit sozialpolitischer Ausrichtung, vertritt der Verband für Sozialhilfe Basel-Landschaft die Interessen der Sozialhilfebehörden im Kanton. Mit seinen Fortbildungsangeboten bietet er seinen Mitgliedern seit vielen Jahren verschiedene praxisorientierte Fortbildungen zum Thema **Sozialhilfe** an.

Der Verband für Sozialhilfe BL ist bestrebt, Seminarangebote zu gestalten, die punktgenau auf die Bedürfnisse der Teilnehmerinnen und der Teilnehmer abgestimmt sind. Ziel ist, ihnen ein fundiertes Fachwissen zu aktuellen Themen zu vermitteln und ihnen Lösungsansätze bei konkreten Problemstellungen in der Sozialhilfe aufzuzeigen. Mitglieder sollen damit bei der Ausübung ihrer Amtsaufgaben bestmöglich unterstützt werden.

Die jährlich stattfindende „**Sissachertagung**“ ist der wichtigste Anlass des VSO, zu der jeweils Fachleute und Experten aus Politik, Wissenschaft und Soziales zu aktuellen Fragen referieren und mit den Mitgliedern diskutieren. Die Fachtagung beschäftigt sich mit wegweisenden Themen aus der fachlichen und politischen Aktualität. Nebst der Auseinandersetzung mit dem Tagungsthema hat auch die Begegnung mit Berufskolleginnen und -kollegen einen hohen Stellenwert. Die Tagung findet seit über 10 Jahren jeweils im August statt. Die „Sissachertagung“ wird üblicherweise von 150 bis 200 Personen besucht.

Ferner sollen **die Sozialhilfeforen 1 und 2** sowie die Fortbildungsseminare „**Basiswissen Sozialhilfe Modul 1 und 2**“ gleichermassen eine Vertiefung der fachlichen Fähigkeiten mit engem Bezug zur Praxis ermöglichen.

Die Kursangebote richten sich primär an Behördenmitglieder, Soziale Dienste und Sozialarbeitende. Sie können einzeln oder für max. 5 Personen pro Behörde gebucht werden.

DIE VERANSTALTUNGEN 2015 IM ÜBERBLICK

**IV-Kurs für Soziale
Dienste und Behörden**

Dienstag, 21. April 2015, 17.00 – 21.00 Uhr
Sitz der IV, Binningen

Generalversammlung

Mittwoch, 29. April 2015, 19.30 Uhr
Hotel Engel in Liestal

Sozialhilfeforum 1

Mittwoch, 6. Mai, 2015, 19.30 Uhr
Forum Würth, Arlesheim

Sissachertagung

Samstag, 29. August 2015, 08.15 – 12.00 Uhr
Landwirtschaftliches Zentrum Ebenrain, Sissach

Sozialhilfeforum 2

Mittwoch, 4. November 2015, 19.30
KUSPO Münchenstein

**Basiswissen Sozialhilfe
Modul 1**

Samstag, 31. Oktober 2015
Coop Bildungszentrum, Muttenz

**Basiswissen Sozialhilfe
Modul 2**

Samstag, 7. November 2015
Coop Bildungszentrum, Muttenz

IV-KURS FÜR SOZIALE DIENSTE UND BEHÖRDEN

Erneut führen der VSO-BL und die SVA BL für Mitarbeitende der Sozialen Dienste und der Sozialhilfebehörden IV-Kurse durch

Die Kurse beruhen grundsätzlich auf der Verbindung von theoretischem Wissen und einer praxisorientierten Einführung in die verschiedenen Prozessschritte der Integration.

Sie sind speziell auf die Bedürfnisse von Mitarbeitenden aus sozialen Diensten und Sozialhilfebehörden zugeschnitten. Denn gerade für sie ist es wichtig, über Bereiche wie Prozessaufzeichnungen / Struktur / Prozessschritte / Anspruchsvoraussetzungen etc. u.a. im Rahmen des IIZ Bescheid zu wissen. Aber auch ein konkreter Massnahmenkatalog und der Handlungsspielraum der IV sind als Kursinhalte berücksichtigt.

Anhand von Praxis-Beispielen werden die Verfahrensschritte aufgezeigt und die Gesetzeshinweise werden als zusätzliche Angaben mitgeliefert.

Daten

Dienstag, 21. April 2015, 17.00 – 21.00 Uhr

SVA Basel-Landschaft, Hauptstrasse 109, 4102 Binningen

Der Kurs wird sowohl Mitarbeitenden von Sozialhilfebehörden wie von Sozialen Diensten empfohlen

Die Unterlagen zum Kurs werden vor Ort abgegeben. Der Kurs findet wie immer am Sitz der IV in Binningen statt.

Die max. Teilnehmerzahl ist auf 40 Pers./Kurs beschränkt. Teilnahmegebühren werden für Mitglieder nicht erhoben.

SOZIALHILFEFORUM 1

„Die KESB und ihre Alltagspraxis in der Sozialhilfe“

Was ist eine Beistandschaft? Wie bearbeiten die KESB eine Gefährdungsmeldung? Anhand von Fallbeispielen wird aufgezeigt, welche gesetzlichen Möglichkeiten die KESB haben, gefährdete Kinder und Erwachsene sowie Personen in schwierigen Lebenssituationen oder in Konfliktsituationen zu unterstützen.

Ausserdem werden die Strukturen der KESB anhand zweier Modelle (u. a. Tessinermodell) aufgezeigt. Schliesslich werden die Schnittstellen der KESB zu den Sozialdiensten und den Sozialhilfebehörden dargestellt.

Daten

Mittwoch, 6. Mai 2015, 19.30 Uhr – 22.00 Uhr

Forum Würth, Arlesheim

Referat

„Strukturen und Aufgaben der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden im Kanton Basel-Landschaft“

- Caroline Zürcher, lic. iur., Präsidentin des Spruchkörpers II der KESB Birstal
- Mina Lexow, lic. iur., Präsidentin KESB Frenkentaler

Die Teilnehmerzahl ist nicht beschränkt. Teilnahmegebühren werden für Mitglieder nicht erhoben.

SOZIALHILFEFORUM 2

„Sozialhilfebezug von Personen aus EU/EFTA Staaten

Wie ist der Zugang in die Sozialhilfesysteme für Personen aus EU/EFTA Staaten geregelt? Welche Aufenthaltsregelungen dürfen von der Sozialhilfe unterstützt werden, welche nicht und können Ansprüche geltend gemacht werden, die geltende Fürsorgeabkommen unterlaufen?

Diese und weitere Fragen werden anhand von Präsentationen und praxisnahen Fallbeispielen aufgenommen und mit dem Publikum diskutiert.

Daten

Mittwoch, 4. November 2015, 19.30 Uhr – 22.00 Uhr

KUSPO, Münchenstein, BL

Referat

Regula Oliveira, Stv. Leiterin Amt für Migration, BL

Die Teilnehmerzahl ist nicht beschränkt. Teilnahmegebühren werden nicht erhoben.

SISSACHERTAGUNG

Organisationsmodelle in der Sozialhilfe: braucht der Kanton Basel-Landschaft neue Strukturen?

„Gerade in der Sozialen Arbeit geraten Gemeinden immer öfter an ihre Leistungsgrenzen. Gemeindefusionen und andere Kooperationsformen mit gemeinsamer Infrastruktur und übergreifender Teamarbeit finden in der Folge immer grössere Beachtung. Die diesjährige Sissachertagung wird solche Zusammenschlüsse kontrovers diskutieren. Befürworter und Gegner äussern sich zu Professionalisierung und Kosteneffizienz, aber auch zur Aufrechterhaltung von Autonomie und Identität der Gemeinden“.

Samstag, 29. August 2015, 08.15 Uhr – 12.00 Uhr

Landwirtschaftliches Zentrum, Schloss Ebenrain in Sissach

Begrüssung durch Regierungsrat Dr. Anton Lauber
Vorsteher Finanz- und Kirchendirektion, BL

Referate

„Für eine glaubwürdige Sozialhilfe“

Beat Kappeler, Dr. h.c., Kommentator NZZ am Sonntag, Buchautor

Modelle von Sozialregionen:

- Dr. Claudia Hänzi, Amtsleiterin ASO, Solothurn, präsentiert das Fusionsmodell des Kt. Solothurn

SISSACHERTAGUNG

Podium

Es diskutieren Persönlichkeiten aus Politik, Soziologie und Wirtschaft untereinander und mit dem Publikum über die Perspektiven solcher Modelle: „Was soll damit erreicht werden, was nicht?“

- Dr. Claudia Hänzi, Amtsleiterin ASO
- RR Dr. Anton Lauber
- NR Christian Miesch
- Dr. Bettina Wyer, Sozialwissenschaftlerin und Sozialpädagogin in den Bereichen Arbeitsintegration und Bildung

Moderation Dieter Kohler, Programmleiter Regionaljournal, Basel/Baselland SRF

Kosten Mitglieder CHF 90.00 pro Person inkl. Kaffee, Pausengetränke und Apéro.

Seminarort Landwirtschaftliches Zentrum, Schloss Ebenrain in Sissach

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Es empfiehlt sich eine frühzeitige Anmeldung.

BASISWISSEN SOZIALHILFE: MODULE 1 UND 2

Fortbildungsseminare

Das Fortbildungsseminar „**Basiswissen Sozialhilfe**“ besteht aus zwei Modulen und ist ein fester Bestandteil des VSO-Kursangebotes und des Kantonalen Sozialamtes. Das Fortbildungsseminar richtet sich bevorzugt an Teilnehmende, die mit der gesetzlichen Sozialhilfe zu tun haben.

Die Module können einzeln gebucht werden, wobei empfohlen wird, beide Module im Rahmen des Fortbildungsseminars „**Basiswissen Sozialhilfe**“ zu besuchen.

Die Kurse werden vom Kantonalen Sozialamt (KSA) durchgeführt.

SHG und SHV sind von den Teilnehmenden mitzubringen.

MODUL 1:

Subsidiarität in der Sozialhilfe mit Beispielen aus der Praxis

Samstag, 31. Oktober 2015 , 08.15 Uhr – 12.15 Uhr

Coop Bildungszentrum, Muttenz

Inhalte	Subsidiarität in der Sozialhilfe
Methode	Referate und Übungsbeispiele, Diskussion im Plenum
Referentin	Nathalie Aebischer, lic. iur., Rechtsdienst, KSA Katja Furrer Kissling, Abteilungsleiterin Sozialhilfe, KSA
Kosten	CHF 90.00 pro Person, inkl. Pausenerfrischung
Anmeldefrist	Freitag, 20. Oktober 2015
Weitere Unterlagen	werden den Teilnehmenden vor Kursbeginn elektronisch übermittelt.

Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen beschränkt. Die Anmeldungen werden nach Eingangsdatum berücksichtigt. Bei Überbuchungen behält sich die Tagungsleitung vor, die Teilnehmerzahl pro Gemeinde zu kürzen.

MODUL 2:

Rechtliches – Basiswissen mit Beispielen aus der Praxis

Samstag, 7. November 2015 , 08.15 Uhr – 12.15 Uhr

Coop Bildungszentrum, Muttenz

Inhalte	Verfügungen im Sozialhilferecht (inklusive Einsprache-Entscheide) Rechtsmittelweg
Methode	Referate und Übungsbeispiele, Diskussion im Plenum
Referentin	Nathalie Aebischer, lic. iur., Rechtsdienst, KSA Katja Furrer Kissling, Abteilungsleiterin Sozialhilfe, KSA
Kosten	CHF 90.00 pro Person, inkl. Pausenerfrischung
Anmeldefrist	Freitag, 26. Oktober 2015
Weitere Unterlagen	werden den Teilnehmenden vor Kursbeginn elektronisch übermittelt.

Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen beschränkt. Die Anmeldungen werden nach Eingangsdatum berücksichtigt. Bei Überbuchungen behält sich die Tagungsleitung vor, die Teilnehmerzahl pro Gemeinde zu kürzen.

WIE BUCHEN

Die Anmeldung für die einzelnen Kurse ist nur mit vorheriger Registrierung auf der Website (www.vso-bl.ch) möglich. Nach erfolgreicher Registrierung erhalten Sie ein Bestätigungsmail mit dem Aktivierungslink plus Ihren Login Daten (*bitte auch SPAM-Ordner überprüfen*). Mit diesen Login Daten können Sie sich in Zukunft direkt einloggen, um sich für einen Kurs anzumelden oder auf der Interessentenliste einzutragen.

Bitte beachten:

Erforderliche Angaben

Privat-Anmeldungen: Falls Sie sich privat für einen Kurs anmelden möchten, so tun Sie dies wie gewohnt (Nachname / Vorname, Benutzername, Passwort und E-Mail).

Behörden-/Firmen-Anmeldungen: Falls Sie Kurse für Mitarbeitende Ihrer Behörde/Firma anmelden möchten, dann registrieren Sie sich bitte unter der offiziellen Behörden und **nicht** mit Ihrem Familiennamen. Dies hilft Doppelanmeldungen etc. zu vermeiden.

Interessentenliste

Interessieren Sie sich für einen entsprechenden Kurs, der auf unserer Website noch nicht aufgeschaltet oder demnächst erst ausgeschrieben wird? Für online-Benutzer besteht unter der Rubrik "Interessenten" die Gelegenheit, ihr Interesse für einen entsprechenden Kurs zu bekunden. Sobald der Kurs buchbar ist, werden Sie von uns informiert.



VERBAND FÜR SOZIALHILFE
DES KANTONS BASEL-LANDSCHAFT



**Finanz- und
Kirchendirektion BL
Kantonales Sozialamt**

VSO BL • Geschäftsstelle • Lerchengarten 32 • 4147 Aesch
Fix 061 751 13 17 • info@vso-bl.ch • www.vso-bl.ch